

Kosten der Unterkunft (KdU) - Mietspiegel

Mietobergrenzen bei Bürgergeld (Hartz IV) und Grundsicherung

ab 01. Dezember 2023 - im Rhein-Erft-Kreis

Vergleichsraum I: Bedburg, Bergheim und Elsdorf					
Personen im Haushalt	Kaltmiete	+ kalte Nebenkosten	= Brutto-Kaltmiete	+ warme Nebenkosten	= Gesamtmiete
1	380	150	530	120	650
2	480	200	680	150	830
3	580	230	810	170	980
4	700	300	1000	220	1220
5	820	300	1120	250	1370

Vergleichsraum II: Pulheim und Frechen					
Personen im Haushalt	Kaltmiete	+ kalte Nebenkosten	= Brutto-Kaltmiete	+ warme Nebenkosten	= Gesamtmiete
1	470	140	610	130	740
2	600	170	770	160	930
3	720	230	950	190	1140
4	880	280	1160	230	1390
5	1090	270	1360	270	1630

Vergleichsraum III: Hürth					
Personen im Haushalt	Kaltmiete	+ kalte Nebenkosten	= Brutto-Kaltmiete	+ warme Nebenkosten	= Gesamtmiete
1	490	150	640	120	760
2	600	190	790	140	930
3	750	230	980	170	1150
4	920	310	1230	200	1430
5	1090	340	1430	230	1660

Vergleichsraum IV: Brühl und Wesseling					
Personen im Haushalt	Kaltmiete	+ kalte Nebenkosten	= Brutto-Kaltmiete	+ warme Nebenkosten	= Gesamtmiete
1	440	150	590	120	710
2	570	190	760	160	920
3	680	230	910	190	1100
4	840	260	1100	210	1310
5	960	280	1240	260	1500

Vergleichsraum V: Erftstadt und Kerpen					
Personen im Haushalt	Kaltmiete	+ kalte Nebenkosten	= Brutto-Kaltmiete	+ warme Nebenkosten	= Gesamtmiete
1	410	150	560	120	680
2	530	180	710	150	860
3	630	230	860	180	1040
4	750	240	990	210	1200
5	900	280	1180	240	1420

Kaltmiete: netto, ohne alle Nebenkosten
 kalte Nebenkosten: alle Nebenkosten außer für Heizung
 Brutto-Kaltmiete: Brutto-Kaltmiete, Summe aus Kaltmiete und kalten Nebenkosten
 warme Nebenkosten: nur Heizkosten
 Gesamtmiete: Summe aus Brutto-Kaltmiete und warmen Nebenkosten

Quellenangabe: Die Zahlen in der obigen Tabelle sind dem Gutachten "Herleitung von Mietobergrenzen für angemessene Kosten der Unterkunft gemäß § 22 SGB II und § 35 SGB XII im Rhein-Erft-Kreis" entnommen, das die Firma empirica ag am 10.11.23 im Auftrag des Rhein-Erft-Kreises erstellt hat. Hiervon ausgenommen sind die Angaben in der Tabelle zu den Brutto-Kaltmieten und den Gesamtmieten, die jeweils selbst errechnet wurden.

Zu beachten:

Die Beurteilung nach der Gesamtangemessenheitsgrenze (= Gesamtmiete warm) ist zulässig.
 Bei erstmaligem Leistungsbezug werden die Kosten der Unterkunft für ein Jahr in voller Höhe bezahlt (Karenzzeit).

Info: Fraktion DIE LINKE. im Kreistag Rhein-Erft - www.die-linke-im-kreistag-rhein-erft.de